

Eine neue Gecko-Art aus Pakistan: *Alsophylax (Altiphylax) boehmei* sp. nov.

NIKOLAJ N. ŠČERBAK

Mit 3 Abbildungen

Abstract

Description of a new gecko species from Pakistan (Karakorum, Ladakh): *Alsophylax (Altiphylax) boehmei* sp. n. The two voucher specimens of the ZFMK collection (Bonn) are distinguished from *A. tokobajevi* from the Tien-Shan (USSR) by 3 postnasals being of nearly equal size, and by postmentals being in touch with each other behind the mental. Both (type) localities are separated from each other by huge mountain chains and 700 km air distance.

Key words: Reptilia: Sauria: Gekkonidae: *Alsophylax (Altiphylax) boehmei* sp. n.; Pakistan: Ladakh; taxonomy.

Bei Untersuchungen in der herpetologischen Sammlung des Zoologischen Forschungsinstitutes und Museums Alexander Koenig, Bonn, wurden zwei Geckos aus Pakistan gefunden, die als *Alsophylax laevis* (ZFMK 38773) und *A. pipiens* (ZFMK 19275) bestimmt waren. Wie aus der Arbeit von ŠČERBAK & GOLUBEV (1986) hervorgeht, fehlen diese beiden Taxa nicht nur in Pakistan, sondern auch in Afghanistan. Daher wurde eine detaillierte Untersuchung dieser Exemplare vorgenommen. Sie ergab:

Innerhalb *Alsophylax* gehören sie zum Subgenus *Altiphylax*, 1. durch ihre schwach gekrümmten Finger, 2. durch das Fehlen von Präanalporen bei Weibchen (bei *Alsophylax* tragen beide Geschlechter diese Poren), 3. durch die (nach vorn angelegt) die Schnauze überragenden Vorderbeine, 4. durch die an die Halsseiten reichenden Hinterbeine, und 5. durch je 2 lateral abstehende Tuberkelschuppen pro Wirtel im ersten Schwanzdrittel. Bisher war nur eine Art dieser Gruppe von Hochgebirgsgeckos bekannt. Diese Art wurde aus der Kirgisischen SSR, im Naryn-Gebiet, am rechten Ufer des Alabuga-Flusses zwischen 1 800-2 500 m NN gefunden: *A. (A.) tokobajevi* (JERIOMČENKO & ŠČERBAK, 1984). Die Bonner Exemplare wurden im Karakorum-Gebiet, einem von der ersten Fundstelle durch mächtige Gebirgsketten isolierten Gebiet, und ca. 700 km Luftlinie entfernt, gesammelt (Abb. 1). Wie zu erwarten war, unterscheiden sie sich von *A. tokobajevi* durch mehrere Merkmale.

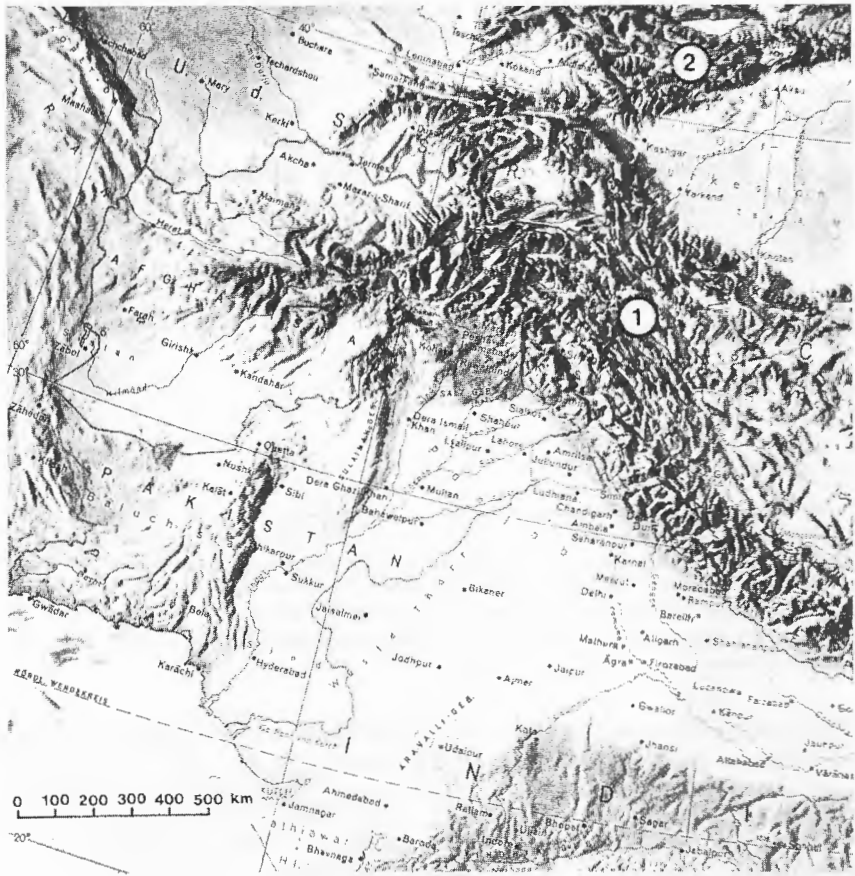


Abb. 1. Die Lage der Typusfundorte (= der bekannten Areale) von *Alsophylax (Altiphylax) boehmei* sp. n. (1) und *A. (Altiphylax) tokobajevi* (2).

Type localities (= known distribution areas) of (1) *Alsophylax (Altiphylax) boehmei* sp. n. and (2) *A. (Altiphylax) tokobajevi*.

Ich benenne die neue Art nach meinem Freund, dem deutschen Herpetologen WOLFGANG BÖHME, Kustos für Herpetologie am Museum Koenig in Bonn, der auch die deutsche Fassung meines ursprünglich russischen Textes besorgte:

Alsophylax (Altiphylax) boehmei sp. n.

Diagnose: Eine *Alsophylax*-Art der Untergattung *Altiphylax* (siehe oben), die sich von der einzigen bisher bekannten Art *tokobajevi* durch folgende Merkmale unterscheidet:

- Die Postmentalia stoßen hinter dem Mentale aneinander (Abb. 2 a).
- Hinter dem Nasenloch stehen 3 fast gleichgroße Postnasalia (Abb. 2 b). Bei *A. tokobajevi* sind die Postmentalia durch dazwischentretende Gularia getrennt, und sie haben ein großes und zwei sehr kleine Postnasalia.

Holotypus: ZFMK 38773, ♀, Pakistan: Ladakh: Skardu/Karakorum, 2 300 m NN, leg. G. OSELLA, 1.VII. 1976 (Abb. 3).

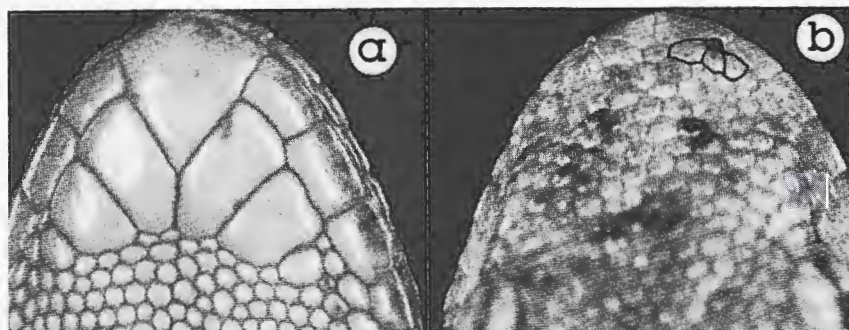


Abb. 2. Kinn- (a) und Nasen- (b) Region des Holotypus von *Alsophylax (Altiphylax) boehmei* sp. n. — Aufn. J. SCHICKE (ZFMK)

Chin (a) and rostral region (b) of the holotype of *Alsophylax (Altiphylax) boehmei* sp. n.



Abb. 3. Dorsalansicht des Holotypus von *Alsophylax (Altiphylax) boehmei* sp. n. (ZFMK 38773). — Aufn. J. SCHICKE (ZFMK)

Dorsal view of the holotype (ZFMK 38773) of *Alsophylax (Altiphylax) boehmei* sp. n.

KRL = 34,6, SL = 35,7 mm. Kopfhöhe 4,4, Kopfbreite 7,2 mm. Schuppen auf der Kopfobenseite gleichartig, nach vorne etwas vergrößert. Die oberen Postnasalia hinter dem Rostrale durch ein medianes Schüppchen getrennt. Hinter dem Nasenloch 3 gleichgroße Postnasalia. Supralabialia 9/9, Sublabialia 6/7. 20 Interorbitalschuppen. Rückenschuppen rundlich, mit unregelmäßigen, rundlich-ovalen Plattenschuppen, die 0,3 mm messen. Diese flachen Tuberkel werden von jeweils 8 Granula umgeben. Tympanaldurchmesser 0,5, Augendurchmesser 1,5 mm. Zwischen Mentale und Kloake 109 Schuppen in einer Längsreihe. Unter der 4. Zehe 22 Subdigitallamellen. Mentale dreieckig, innen von je 3 Paaren Postmentalia gefolgt, die sich nach hinten verkleinern, aber im ersten Paar nicht durch Gularia getrennt sind. Schwanzwirtel undeutlich ausgeprägt, im ersten Drittel bis zum 5. Wirtelsegment je 2 laterale vergrößerte Tuberkeln. Analporen fehlen.

Rückenzeichnung quergebändert, auf dem Rumpf 7, auf der Schwanzoberseite 11-12 dunkle Querbänder. An den Kopfseiten je ein dunkles Längsband vom Nasenloch durch das Auge zum Nacken, wo sie zusammenstoßen.

Paratypus: ZFMK 19275, Pakistan: Ladakh: Skardu, 2 300 m NN, leg. G. OSELLA, 23.VII. 1976.

Ein schlecht erhaltenes Exemplar, mit beschädigtem Kopf, defekter Haut, vor der Konservierung offenbar bereits angetrocknet. KRL = 39,5, SL = 50,4 mm. Vorderbein, nach vorn angelegt, bis zur Schnauzenspitze reichend, Hinterbein entsprechend bis zum Hals. Schwanzsegmente schwach ausgebildet. Die ersten 5 Segmente wie beim Holotypus mit je 2 lateralen Tuberkeln. Nasenloch mit 3 fast gleichgroßen Postnasalia; Rückentuberkeln unregelmäßig, rundlich, doppelt so groß wie die umgebenden Granula, ca. 0,5 mm groß, von 8 oder 9 Granula umgeben. Supralabialia 8/?, Sublabialia 6/?. Hinter dem Mentale 3 Postmentalia, die sich gleichmäßig verkleinern, das erste Paar stößt aneinander. Interorbitalschuppen beschädigt, auf der intakten Kopfhälfte 11. Ermittlung der Gular-, Ventral- und Subdigitalwerte wegen des Erhaltungszustandes nicht möglich. Zeichnung wie beim Holotypus, mit Querbändern, am Rücken 7, am Schwanz 12.

Ökologische und biologische Daten fehlen vollkommen. Ihre Ermittlung wird durch das Wissen um die Existenz der neuen Art erst möglich.

Zusammenfassung

Beschreibung einer neuen Geckoart aus Pakistan (Karakorum, Ladakh): *Alsophylax* (*Altiphylax*) *boehmei* sp. n. Die beiden vorhandenen Exemplare aus dem ZFMK Bonn unterscheiden sich von dem vorher bekannten *A. (Altiphylax) tokobajevi* aus dem Tien-Shan (UdSSR), der bis dahin einzigen Art des Subgenus *Altiphylax*, durch 3 fast gleich große Postnasalia und durch hinter dem Mentale aneinanderstoßende Postmentalia. Die bekannten Areale (= *Terrae typicae*) sind durch einige der höchsten Gebirgsketten der Welt und durch eine Entfernung von circa 700 km Luftlinie voneinander getrennt.

Резюме

Описан новый вид геккона из Пакистана (Каракорум – Ладак, 2 экз.). *Alsophylax (Altiphylax) boehlei* sp. n., отличающийся от ранее известного *A. tokobajevi* из Тянь-Шаня (СССР) наличием трех, почти равных по размерам носовых чешуек и наличием контактирующих между собой нижнечелюстных (горловые чешуйки межки ними не проникают).

Schriften

- JERJOMČENKO, W. K. & N. N. ŠČERBAK (1984): Nowy wid gekkona — *Alsophylax tokobajevi* sp. nov. iz Tjen-Šanja (Reptilia, Sauria, Gekkonidae). — *Westn. Zool.*, Kiew, 1984 (2): 46-50.
- ŠČERBAK, N. N. & M. L. GOLUBEW (1986): Gekkony fauny SSSR i sopredjelných stran. — Kiew (Naukowa dumka), 232 S.

Eingangsdatum: 1. Dezember 1990

Verfasser: Prof. Dr. NIKOLAJ N. ŠČERBAK, Zool. Muzej Akademii Nauk Ukrainskoj SSR, Lenina 15, SU-252601 Kiew-30, UdSSR.